



© Elisabeth Czihak

Lehmvierkanthof Retzbach

, Österreich

**ARCHITEKTUR
ANDIBREUSS**

**TRAGWERKSPLANUNG
Zehetgruber & Laister**

**FERTIGSTELLUNG
2021**

**SAMMLUNG
newroom**

**PUBLIKATIONSDATUM
03. Oktober 2023**



Ein für das Weinviertel untypischer Vierkanthof setzt sich aus einem alten Lehmhaus und zahlreichen Wirtschaftsgebäuden zusammen, die um einen großzügigen Innenhof herum versammelt sind. Die Bausubstanz ist sehr heterogen und reicht von einem imposanten Steinstadl über gemauerte Stallgebäude bis hin zum alten Wohnhaus aus einer „gsatzten“ Lehmbauweise, bei der der mit Stroh vermengte Lehm schichtweise mit Mistgabeln zu Wänden aufgebaut wurde.

Die Gebäudestruktur wurde übernommen und saniert, ohne dass Teile oder ganze Gebäude erneuert werden mussten. Neben dem Lehmhaus boten sich besonders die nördlich gelegenen offenen Unterstände für landwirtschaftliche Geräte zur Transformation in Wohnraum mit offenen und großzügigen Raumverbänden an. Die weiten Öffnungen für die Einfahrt der Maschinen wurden mit Hebeschiebetüren geschlossen, die Wände mit Wandheizungen versehen und die Geschossdecke zum Dach mit Stroh gedämmt. Dieser Teil des Gebäudes ist optimal zur Sonne ausgerichtet und kann in der Übergangszeit viel passiven solaren Eintrag erzielen. Im Sommer hält die vorgelagerte Kolonnade die Sonne ab, und bietet einen schattigen und geschützten Zugang zu den Wohnräumen.

Der vielfältig strukturierte Hof bietet eine Verbindung zwischen Arbeiten und Wohnen. Neben den Appartments gibt es ein Künstleratelier, Büoräume und zukünftig auch einen Kulturstadl. Die Räumlichkeiten sind durch interne Verbindungen erschlossen. Das Künstleratelier bildet den Dreh- und Angelpunkt zwischen zwei Wohnbereichen. Eine innere Glasfassade trennt es vom vorbeiführenden Erschließungsgang ab. Neue und bestehende Öffnungen im Ziegelmauerwerk lassen gefiltertes Licht herein und rahmen die Ausblicke wie Bilder.

In der bestehenden, unverändert gelassenen Gebäudestruktur sind neue sinnliche Erfahrungen möglich. Die neuen Nutzungen und Funktionen lassen sich jederzeit wieder verändern und adaptieren. So auch die ergänzten Materialien, die – wie es der Bestand vorgeführt hat – aus Holz- und Lehmbaustoffen bestehen. Alle Oberflächen inkl. der Böden sind unbehandelt. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)



© Elisabeth Czihak



© Elisabeth Czihak



© Elisabeth Czihak

Lehmvierkanthof Retzbach**DATENBLATT**

Architektur: ANDIBREUSS (Andreas Breuss)
 Mitarbeit Architektur: Edith Schroll, Cristina Krois, Florian Kolar
 Tragwerksplanung: Zehetgruber & Laister
 Fotografie: Elisabeth Czihak

Maßnahme: Revitalisierung, Umbau
 Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 05/2018 - 05/2020
 Ausführung: 03/2020 - 08/2021

Grundstücksfläche: 1.043 m²
 Bruttogeschoßfläche: 643 m²
 Nutzfläche: 225 m²
 Bebaute Fläche: 430 m²

NACHHALTIGKEIT

Altes Bestandsgebäude: Ziegel- und Lehmwände.
 Alle Einbauten und konstruktiven Eingriffe mit natürlichen Baumaterialien ausgeführt:
 Holz, Lehm, Stroh

Heizwärmebedarf: 214 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Holzbau Simlinger GmbH, Jaidhof

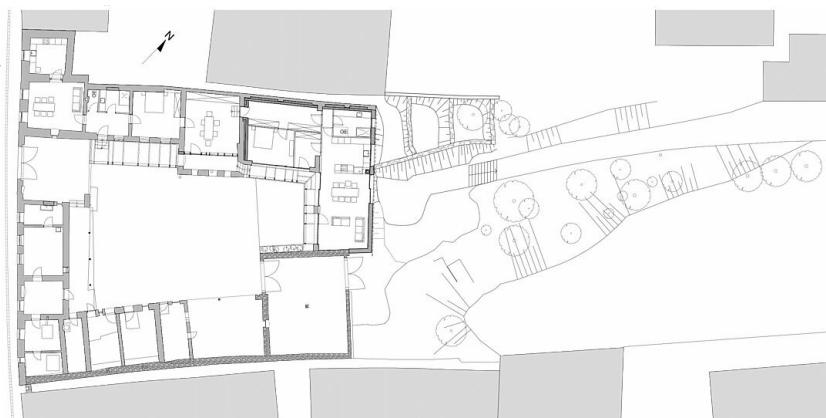


© Elisabeth Czihak



Lehmvierkanthof Retzbach

Lageplan



Grundriss Übersicht



Grundriss Detail



Lehmvierkanthof Retzbach

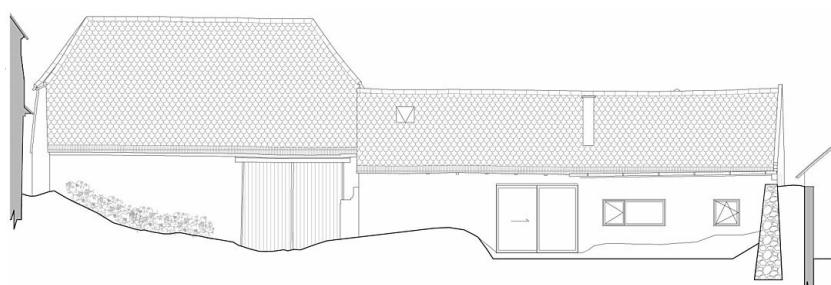
Schnitt 1



Schnitt 2



Schnitt 3



Ansicht